

Barbara Baumann

Papierschluck

Fotografien von Flurina Hodel

Barbara Baumann

Papierschmuck

55 Projekte aus verschiedenen Papiersorten

Haupt Verlag

Bern Stuttgart Wien

Fotos: Flurina Hodel,
CH-Oberwil b. Zug
Umschlag, Gestaltung und Layout:
Susanne Nöllgen/GrafikBüro, D-Berlin
Zeichnungen: Susanne Nöllgen/
GrafikBüro, D-Berlin
Redaktion: Ute Orth, D-Freiburg
Gedruckt in China

Bibliografische Information der
Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-60054-3

Alle Rechte vorbehalten.
Copyright © 2013 by Haupt Berne
Jede Art der Vervielfältigung ohne
Genehmigung des Verlages ist
unzulässig.
www.haupt.ch

Wünschen Sie regelmäßig Informa-
tionen über unsere neuen Kunsthand-
werk-Titel? Möchten Sie uns zu einem
Buch ein Feedback geben? Haben Sie
Anregungen für unser Programm?
Dann besuchen Sie uns im Internet
auf www.haupt.ch.
Dort finden Sie aktuelle Informatio-
nen zu unseren Neuerscheinungen
und können unseren Newsletter
abonnieren.



INHALT

VORWORT	6	Papierschnur	104
EINLEITUNG	8	Servietten und	
Papiertag	9	Haushaltspapier	110
Sammeln Sie Papier!	10	Puzzleteile	120
Papiersorten-Tagebuch	11	Bücher und Comics	128
PROJEKTE	12	SCHMUCKKARTEN &	
Landkarten	14	SCHMUCKHERSTELLUNG ..	150
Reclamhefte	22	WERKZEUG & MATERIAL ...	158
Zeitung	36	PAPIERTECHNIKEN	164
Bonbonpapier	50	ANHANG	
Karton und Karten	58	Verzeichnis der	
Papeterie	74	Schmuckstücke	174
Zeitschriften	86	Bezugsquellen	175
Funktionsartikel aus Papier	94	Literatur	176
		Dank	176

Schmuck wird gewöhnlich nicht mit Papier in Verbindung gebracht, eher mit Gold, Silber, Platin und Edelsteinen. Wo Papier zur Schmuckherstellung verwendet wird, ist die Idee oft aus der Not geboren: Edlere Materialien stehen nicht zur Verfügung, also greift man auf das zurück, was man zur Hand hat.

Vergleiche lassen sich dabei durchaus mit dem Patchwork ziehen: Neues Material ist nicht vorhanden, also wird jeder noch so kleine Stoffrest verarbeitet. Mit großem Aufwand entstehen so wahre handwerkliche Kunst- und Wunderwerke, die eine neue, industriell gefertigte Decke bei Weitem an Schönheit übertreffen können. Vielleicht hält die selbst angefertigte Patchworkdecke sogar noch wärmer, weil sie nicht nur aus Textilien besteht, sondern auch aus Erinnerungen? Ich glaube fest daran.

Mittlerweile gilt in unserer Gesellschaft nicht mehr nur materieller Reichtum als Statussymbol, sondern auch Originalität und Individualität. Dazu kommt noch der Faktor Zeit. Zeit ist heutzutage ein ebenso großer Luxus wie ein edles Material. Ein Schmuckstück zu tragen oder herzustellen, das in seiner Individualität kaum zu übertreffen ist und anstelle einer stattlichen Summe Geld eine Unmenge Zeit erfordert hat, stellt die Begriffe „Luxus“ und „Schmuck“ in einen völlig neuen Zusammenhang.

Wenn Sie mit Papierschmuck Ihren materiellen Reichtum und Status zeigen wollen, hier ein nicht ganz ernst gemeinter Tipp: Arbeiten Sie in Ihr Schmuckstück doch einfach Geldscheine ein. Die bestehen schließlich auch aus Papier!

Die Projekte, die ich Ihnen in *Papierschmuck* vorstelle, sind letztlich Momentaufnahmen. Um das Buch fertigzustellen, musste ich irgendwann einen imaginären Schlussstrich ziehen. Jedes der Projekte ließe sich – davon bin ich überzeugt – noch weiterentwickeln. Ich lade Sie herzlich ein, dies zu tun! Lassen Sie sich von den in diesem Buch beschriebenen Schmuckstücken inspirieren und kreieren Sie, Ihrem persönlichen Stil und Ihren Fähigkeiten entsprechend, eigene Schmuckstücke. Oder stellen Sie mit dem Werkstoff Papier andere gestalterische Objekte her. Da der Rohstoff Papier oft gratis zur Verfügung steht, sind Spielereien und Experimente ohne großen materiellen Aufwand möglich.

Viel Freude mit dem so reichhaltig vorhandenen wie vielfältigen Material Papier sowie ein gutes Händchen und jede Menge kreative Eingebungen für Ihre eigene Papierschmuck-Kollektion wünscht Ihnen

B. Baum

